

Gemeinsame Erklärung
aller Abgeordneten zum Oö. Landtag gemäß § 36 Oö. LGO 2009
betreffend
die Brandstiftung in der geplanten Asylwerber-Unterkunft in Altenfelden

Laut kriminalpolizeilichen Ermittlungen ist der Brand im geplanten Asylwerberheim in Altenfelden gelegt worden, das zeichnet ein schreckliches Bild. Dieser Gewaltakt stimmt die Abgeordneten des Oö. Landtags tief betroffen und wird daher folgende gemeinsame Erklärung abgegeben:

Die Unversehrtheit und Würde aller Menschen sind Grundpfeiler einer demokratisch-rechtsstaatlichen Gesellschaft. Diese Werte sind seitens des Staates mit allen Mitteln zu wahren und zu schützen. Gewalt und Ausgrenzung kann und darf niemals akzeptiert werden!

Alle Abgeordneten im Oö. Landtag stehen hinter dem Asylrecht als Grundrecht im Sinn der Genfer Flüchtlingskonvention für Verfolgte. Oberösterreich ist ein selbstbewusstes und offenes Land, geprägt von gegenseitigem Respekt und dem Weg des Zusammenhalts. Radikalismus jeglicher Art gilt es mit allen Mitteln des Rechtsstaates entgegenzuwirken. In Oberösterreich treten wir alle gemeinsam dafür ein, dass es zu keinen Gewalttaten gegen gesellschaftliche Gruppen kommt.

Gerade auch in den Sozialen Medien hat sich die Wortwahl in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt aufgeschaukelt. Herabwürdigende Postings, Gewaltaufrufe und massive Shitstorms mehren sich. Damit aus radikalisierenden Worten nicht reale Gewalttaten werden, treten die unterzeichneten Abgeordneten für eine Abrüstung der Worte ein.

Die Abgeordneten des Oö. Landtags danken in diesem Zusammenhang den mit der kriminalpolizeilichen Ermittlungstätigkeit befassten Stellen für die engagierte Arbeit und hoffen auf eine rasche Ausforschung des Täters oder der Tätergruppe und plädieren für eine harte Bestrafung im Rahmen der rechtsstaatlichen Möglichkeiten.

Oberösterreich bekennt sich zu einer Asylpolitik, die von den Säulen Humanität, Recht und Ordnung getragen wird. Jegliche Gewaltakte sind auf das Schärfste zu verurteilen. Der Fall Altenfelden, eine Brandlegung auf eine Unterkunft für Flüchtlinge, darf sich nicht wiederholen.

Ängsten und Vorurteilen in der Bevölkerung gegen Schutzsuchende wird das Land Oberösterreich mit verstärkter Aufklärungs- und Informationsarbeit begegnen.

Die Abgeordneten des Oö. Landtags bekennen sich unmissverständlich zu einem menschlichen Miteinander basierend auf Respekt und Toleranz und unterstützen das Rote Kreuz Oberösterreich uneingeschränkt beim Wiederaufbau der Flüchtlingsunterkunft in Altenfelden. Wir stellen der Gewalt Demokratie und das Engagement für eine bessere Welt entgegen.

Linz, am 16. Juni 2016

KommR Sigl